

Vorstellung

Beitrag von „TheWatercooler“ vom 20. März 2012 um 15:20

Hallo,

da ich hier wohl öfter etwas schreiben werde, stelle ich mich auch mal vor.

Ich bin 35, pendele zwischen Bonn und Siegburg und habe eine Leidenschaft für geländegängige Kräder, PKW, LKW und Kettenfahrzeuge an denen ich auch viel schraube.

Meist handelt es hierbei um Fahrzeuge älterer Bauart. Daher dachte ich daran mal etwas Anderes zu machen und kam auf den Touareg.

In der WTS in Koblenz ist mir das Frettchen schon öfter aufgefallen, daher kam der Entschluss einen Touareg Military look alike zu bauen und somit ein langstreckenfähiges Pseudogeländefahrzeug mit Militärcharakter zu schaffen.

Pseudogeländegängig daher, weil ich nicht vorhabe die Technik bis auf entsprechende Geländebereifung zu verändern.

Die Herausforderung bei dem Projekt wird auch darin bestehen, alle Änderungen (z.B. Tarnlichter, Zugmaulkupplung, Antennenträger) so zu verbauen, daß das Fahrzeug mit wenig Aufwand wieder zurück in den Ursprungszustand versetzt werden kann.

Aus diesem Grund wird auch eine spezielle Umtarnfarbe (die meine Firma unter Anderem an die Bundeswehr vertreibt) zum Einsatz kommen, welche sich auch nach Monaten wieder rückstandfrei vom Originallack entfernen lässt. Hierbei habe ich bereits "zivile" Langzeiterfahrungen unter Anderem auf meinem A6 sammeln können.

Dafür habe ich vor einigen Wochen einen 2005er V10 gekauft, der nach wenigen Tagen im Notprogramm zurück zum VW Händler humpelte und gewandelt wurde. Kostenvoranschlag im deutlich 5 stelligen Eurobereich....

Dann habe ich nach weiterer Recherche vom V10 Abstand genommen und eine sehr gute Kombination gefunden, einen 10/2005er V6 TDI mit nahezu Vollausstattung (bis auf E Heckklappe und 4C Climatronic) 1. Hand und betagten 260tkm auf der Uhr.

Daß das Fahrzeug durchweg bei VW im Service war, trug neben des Preises zur Entscheidung bei. Die für mich wichtige Ausstattung wie Automatik, Luftfahrwerk, HA Sperre und entkoppelbare Stabis ist vorhanden und der V6 TDI, mit dem ich im A6 absolut beste Erfahrungen gemacht habe, rundeten den Kauf positiv ab. (Der Mehrverbrauch ist jedoch beachtlich, beim A6 nahm sich der Motor auf der Strecke Bonn/Berlin nie mehr als 9,5L [bei wirklich sehr!! fordernder Fahrweise], der Treg schluckt 11,6L bei ruhigem Gasfuß - mal sehen was nach der MTM Kur auf den Tankrechnungen stehen wird 😊)

Interessanterweise zeigen die Injektoren im VCDS absolute Bestwerte, was ich von "gebrauchten" V6 TDIs eigentlich so nicht kenne.

Bis auf die ausgelutschten Federn der Heckklappe und die bereits angesprochene Geräuschkulisse, vermutlich vom VA Diff. ist der Wagen in einem beachtlichen Zustand,

eigentlich zu schade um ihn im Gelände herzunehmen. (Edit - ich habe gerade Rost im linken Radlauf entdeckt und das nicht wenig, wird wohl bald nach Außen kommen - gut Fahrzeugrostschutz ist ja mein Gebiet, aber das sieht wirklich heftig aus, hätte ich bei einer verzinkten Karosse nicht gedacht)

Die Bluetoothfunktion habe ich dank der super Anleitung (diese sollte vielleicht mal zusammengefasst werden) hier im Forum gestern Abend schon freigeschaltet, jetzt schaue ich mich erstmal nach Technikthemen zum Treg um. Ich spiele mit dem Gedanken die 20" R Line Felgen für den Straßenbetrieb zu verbauen, fürs Gelände und Treffen kommen dann die kleinen 17" mit Tschakos oder Ähnlich zum Einsatz.

Bilder gibts - wie immer - später 😊

Grüße...

P.S. kann es gar nicht erwarten den Plastikbomber mal im Gelände zu testen. Am Wochenende ist im Technikmuseum Kammersdorf (bei Berlin) ein Treffen, aber da wird wohl nochmal der alte Hanomag ran müssen 😊